

»Porträt«

Interview mit
Frauke Bielefeldt,
Koordinationskreis
Solo&Co

„Es gibt erfülltes Leben trotz unerfüllter Wünsche.“

Dietrich Bonhoeffer, deutscher Theologe (1906–1945)

Bild: Ines Weber



Frauke Bielefeldt; Team Solo&Co



Neue Bewegung für mehr gemeinsames Leben:

Jesus hat Leben in Fülle verheißen – auch für Singles!?

Frauke Bielefeldt gehört zu Solo&Co, einem Netzwerk für Alleinstehende



Viele kennen sie als Referentin des Biblisch-theologischen Instituts (BTI): Frauke Bielefeldt (45) ist tätig als Autorin, Lektorin und Übersetzerin im Themenfeld Theologie und Kirche.

Die ausgebildete Theologin lebt in Langenhagen-Engelbostel und gehört zur EFG Walderseestraße. Sie arbeitet mit bei Solo&Co, einer Bewegung für Singles, die Zugehörigkeit und verbindliches Miteinander leben möchten.

Gemeinde aktuell: Wozu braucht man ein Netzwerk nur für Singles? Christen haben doch ihre Gemeinde.

Die Erfahrung zeigt, dass viele Singles in ihren Gemeinden nicht genügend „abgedeckt“ sind mit Gemeinschaft. De facto gibt es oft viel Programm, aber weniger echte, tiefe, persönliche Gemeinschaft. Die sozialen Beziehungen sind oft rund um die Altersklassen der Kinder organisiert und Predigten beziehen sich oft auf die Lebenswelt von Partnerschaft und Familie. Diesen Mangel an Gemeinschaft spüren nicht nur Singles, aber ihr „Bedarf“ ist oft ungleich höher, besonders wenn sie in einem Einpersonenhaushalt leben. Außerdem tut es gut, sich mit seinesgleichen auszutauschen, denn beim Singlesein ist oft auch viel Scham im Spiel und es fehlt manchmal an attraktiven, dynamischen Vorbildern.

Wie bist du dazu gekommen, dich in einer Organisation für Alleinstehende einzubringen?

Ich hatte gar nicht vorgehabt, mich in einer Bewegung mit dem Etikett „Singles“ zu engagieren. Aber dann erlebte ich die Silvesterfreizeit 2011/12 und war begeistert von der Lebendigkeit, den guten Begegnungen und Impulsen. Damals war die Bewegung erst ein paar Jahre alt und hieß noch EmwAg – „Es muss was Anderes geben“, nach dem gleichnamigen Buch von Astrid Eichler. Dieses Buch hat viele Singles mobilisiert, über neue Formen von Gemein-

schaft und Zugehörigkeit nachzudenken und sie auszuprobieren. Daraus ist ein überregionales Netzwerk entstanden, das sich seit letztem Jahr „Solo&Co“ nennt.

Wer ist denn überhaupt alles „Single“? Muss man sich da auf eine Lebensform festgelegt haben?

Nein, gar nicht. Single sein heißt einfach, im Moment keinen Partner zu haben. Im Netzwerk haben wir ungefähr die Hälfte „klassische Singles“, die noch nie in einer längeren Partnerschaft waren. Zur anderen Hälfte gehören viele Geschiedene, auch Witwen/r und Alleinerziehende. Einzelne sehen sich von Gott tatsächlich in den „Stand“ der Ledigen gestellt – das sind unsere „Zölis“. Aber die meisten finden sich durch verschiedenste Lebensumstände in dieser Situation wieder und wollen nun das Beste daraus machen, trotz unerfüllter Wünsche. Jesus hat Leben in Fülle verheißen, nicht nur für Verheiratete – dem spüren wir nach und da wollen wir Gott beim Wort nehmen.

Und was kann da das Netzwerk leisten?

EmwAg (das Dach, unter dem sich das Netzwerk Solo&Co befindet und das noch die im Aufbau begriffene „Fachstelle Gemeinschaft“ beherbergt) versteht sich als Suchbewegung – neue Wege zur Gemeinschaft zu finden, bis hin zu gemeinsamen Wohnprojekten. Im Netzwerk von Solo&Co können sich die Menschen finden, die das Gleiche wollen und zueinander passen könnten. Etwa bei den überregionalen Freizeiten und Urlaubsaktivitäten oder vor Ort in den Regionen. Außerdem findet viel Erfahrungsaustausch statt und es werden auch Materialien entwickelt und Kompetenzen vermittelt.

Wie viele Menschen gehören dazu?

Das Netzwerk wächst stetig weiter. Es gibt keine feste Mitgliedschaft, aber in den Regionen und Bereichen sind weit über 100 Menschen engagiert und der zentrale Newsletter erreicht monatlich über 2.000 Menschen.

Und was macht ihr in Hannover?

In Hannover haben wir seit 2013 eine Regionalgruppe. Unsere zweimonatigen Treffen, die wir vom Koordinationskreis aus planen, sind allerdings bis Dezember 2018 noch mit einer festen Gruppe besetzt, in der wir einen „Grundkurs Gemeinschaft“ durchführen. Dazwischen gibt es offene Treffen, z.B. Grillparties oder Café u.ä. Schaut doch mal vorbei. Aktuelle Termine gibt es unter www.soloundco.net. Wer direkt Kontakt aufnehmen möchte, schreibt eine E-Mail an hannover@soloundco.net.



Netzwerktag (Solo&Co on tour) Ermutigung. Inspiration. Vernetzung. Samstag, 17. März 2018

Ev.-Freikirchliche Kreuzgemeinde, Hohenlohestraße 60, 28209 Bremen

Ein Tag von Singles für Singles. Mit Astrid Eichler (Berlin), Claudia Heise (Hamburg) und einem Team von Solo&Co
10:00 - 17:00 Uhr, danach open end in Bremer Lokalen. Beitrag: 29 Euro
Anmeldung: www.soloundco.net/comm-mit

„Vier Sonntage mit Solo&Co – Singles in Bewegung“

Brandaktuelles Heft von Astrid Eichler und Frauke Bielefeldt. Vier Einheiten und Gesprächsfragen für den Austausch in einer Gruppe (6,80 Euro, 4 Hefte 20 Euro)
Bestellung unter info@soloundco.net

